



© Herfert & Herfert

# PRESSEINFORMATION



## Kulturpark Eisenstraße

Brunnengasse 2  
A-3341 Ybbsitz  
Tel: 07443/86600  
Fax: 07443/86600-22  
E-Mail: [service@eisenstrasse.info](mailto:service@eisenstrasse.info)

## *Tourismus im Kulturpark Eisenstraße*

### **Eine Region. Mehr als 150 Ausflugsziele.**

Der Kulturpark Eisenstraße ist DAS thematisch aufbereitete Freizeitland im Südwesten Niederösterreichs. Über 150 Ausflugsziele lenken die Besucher weg aus dem Alltag hinein in die Welt der „Schwarzen Grafen“ und „Schwarzen Gräfinnen“. Glühende Eisen, dampfende Rösser, die Erlebnishäuser der Eisenstraße-Museen, thematische Spazier- und Wanderwege, die Eisenstraße-Hörsessel, Kunstgegenstände in der Landschaft und unverwechselbare Feste zeichnen das Gebiet der niederösterreichischen Eisenwurzten mit dem Prädikat „Kulturpark“ aus. Basierend auf der regionalen Industriegeschichte rund um die Welt des Eisens und der unverwechselbaren Naturlandschaft präsentiert sich der Kulturpark Eisenstraße wie eine prallgefüllte Schatztruhe für Entdeckungsreisende.

So kann der Besucher in zahlreichen Hammerwerken bei Schauschmiedevorfürungen die Arbeitsschritte für



die Herstellung von Werkzeug beobachten oder bei Hobby- bis Meisterschmiedekursen selbst kreativ Hand anlegen. Nicht nur im Schmiedezentrum Ybbsitz, sondern auch in Hollenstein lebt das Schmiedehandwerk in seiner Identität und Authentizität bis heute fort. Eine Besonderheit im Rahmen der Begabtenakademie des Landes Niederösterreich ist die Ybbsitzer „Schmiedeakademie“ für 12 - 19-Jährige, die das Feuer des Schmiedens auch in den jungen

Generationen hoch lodern lässt.

Der reichhaltige Wissens- und Erfahrungsschatz der „Eisenstraßler“ ist ein wichtiger Teil des Kulturpark Eisenstraße. Er wird Interessierten durch Schmökern in den Dokumentationszentren, durch einen Besuch in den vielfältigsten Museen oder durch das Horchen von Erlebnisgeschichten in den „Eisenstraße-Hörsesseln“ lebendig näher gebracht. Dokumentationszentren (kurz DokuZ genannt) sind Einrichtungen der regionalen Wissenskonzentration. Geschichten, Dokumente, Artefakte aus der gesamten Eisenstraße werden hier gesammelt, kategorisiert und für jeden, ob jung oder alt, leicht zugänglich gemacht. Für Kunst- und Kulturliebhaber bietet die Region 18 ganz unterschiedliche Museen und Sammlungen. Das 5e Museum in Waidhofen/Ybbs, die Burgarena Reinsberg, das Hammerherrenmuseum im Amonhaus in Lunz/See und das Braumuseum in Wieselburg sind die meistbesuchten Erlebnishäuser des Kulturparks. Zum kulturellen Verweilen laden zusätzlich speziell konstruierte, ergonomisch geformte Hörsessel Wanderer und Spaziergeher ein. Aufgestellt auf Plätzen des öffentlichen Lebens erzählen sie in „Ich weiß was!“- Geschichten über Land, Leben und Leute im Kulturpark Eisenstraße.



Die Region ist jedoch nicht nur für seine historische Attraktivität, sondern auch für seine unverwechselbare, landschaftliche Schönheit bekannt. Zum Waldatmen, Wieseliegen, Wasserschauen und Wetterbeobachten laden eine Vielzahl von Wander- und Themenwege aber auch Mountainbikestrecken ein. Vor allem die drei Naturparke Buchenberg, NÖ Eisenwurzten und Ötscher-Tormäuer bieten Besuchern unvergessliche Momente der Entspannung, oder der Herausforderung, je nach Wunsch. Eine besondere Attraktion stellt die „Erlebniswelt Mendlingtal“ dar. Durch die regelmäßig stattfindenden Holztriftvorführungen, die attraktiv gestalteten, lebendigen Häuser wie die Mühle, das Schmiede-gesellenhaus oder die Venezianersäge, zusammen mit den hervorragenden Wandermöglichkeiten erfreut sich das Mendlingtal mit jährlich 30.000 Besuchern besonderer Beliebtheit.



Für Eisenbahnliebhaber bietet der Kulturpark Eisenstraße mit seinen beiden „eisernen“ Bahnen eine besondere Attraktion. Der Ötscherland-Express, Österreichs steilste Schmalspurbahn mit 34,4 ‰, fährt von Kienberg-Gaming nach Lunz/See und überquert dabei zwei Taleinschnitte auf stählernen Trestleworkbrücken, die Cineasten aus Wild-West-Filmen bestens bekannt sind. Für die Gemütlicheren, die solch tiefblickende Eisenbahnstrecken meiden,

bietet die Region mit der Ybbstalbahn ein interessantes Angebot. Die Ybbstalbahn, von Einheimischen liebevoll „Schafkäse-Express“ genannt, pflaucht seit mehr als hundert Jahren quer durch üppiges Wald- und Weideland von Waidhofen/Ybbs über Göstling/Ybbs bis Lunz/See.

Die Menschen im Kulturpark Eisenstraße verstehen auch Feste zu feiern. Alle zwei Jahre wird mit dem internationalen Schmiedefest „Ferraculum“ Ybbsitz zum Nabel der Schmiedekunst und des Schmiedehandwerks. Künstler, Handwerker und Besucher aus aller Welt strömen zusammen, um das Lodern in den Essen und die dumpfen Schläge der Hämmer in den Hammerwerken mit Begeisterung zu genießen. Für Kenner und Liebhaber der Musikszene bietet vor allem der Sommer mit der renommierten Mozartoper auf der Burgarena Reinsberg, dem alljährlichen „Chopin Festival“ in der Kartause Gaming, den „Wellenklängen“ auf der Lunzer Seebühne oder auch den Jazzwochen in Scheibbs eine Vielzahl an kulturellen Highlights. Gemütlichkeit und Genuss stehen hingegen bei den Festivitäten am Panorama-Höhenweg – 19. März „Josefifest“ und 24. Juni „Feuer am Berg“ - sowie bei den Almfesten am Hochbärneck und Siebenhütten im Vordergrund. Der mittlerweile weit über die Grenzen bekannte Schmiedeweihnachtsmarkt in Ybbsitz kurz vor Weihnachten schließt das kulturelle Festjahr in der Eisenstraße und erwärmt mit traditionellem Handwerk und Schmiedefeuer die Herzen der Besucher. Weitere traditionelle Weihnachtsmärkte finden außerdem in Waidhofen/Ybbs (Rothschildschloss), in Gaming (Kartause), in Lunz/See (Amonhaus) und in Purgstall/Erlauf (Kutscherhof) statt.

Die reichhaltige Naturlandschaft bietet vielerlei Möglichkeiten für Sportveranstaltungen. So findet alljährlich der Eisenstraße-Laufcup mit neun, zum Teil ganz unterschiedlichen, Laufveranstaltungen statt – vom

frühlingshaften Halbmarathon in Sonntagberg bis zum kühlen Jahresabschluss beim Silvesterlauf in Gresten. Weitere beliebte Sportveranstaltungen stellen die Oldtimerrally Eisenstraße-Klassik, der Ötscher-Ultra-Marathon in Lackenhof, die internationalen Radsporttage in Purgstall/Erlauf oder die Prochenberg trophy in Ybbsitz, bestehend aus Berglauf und Mountainbike-Rennen, dar.

Zur optimalen Erholung, die als Rundpaket im Kulturpark Eisenstraße dem Gast geboten wird, gehören natürlich auch die kulinarischen Genüsse rund ums Essen und Trinken. Zwölf Eisenstraße-Wirte sind die kulinarischen Aushängeschilder der Region und überzeugen mit saisonalen Angebotsschwerpunkten, wie Schafkäse, Kletzen, verschiedenste Schnäpse und Moste oder auch dem „gestachelten“ Bier. Der Kulturpark Eisenstraße ist stolz auf deren hohen Biobauernanteil in der Landwirtschaft. Mit dem „Schmiedmost“ produzieren die Biomostbauern ein ganz spezielles Produkt. Dieser aus verschiedenen Apfel- und Birnensorten hergestellte Cuvee begeistert mit seinem stark duftendem Birnenaroma und dem finalen Apfelgeschmack im Abgang.

Hinter dem reichhaltigen touristischen Gesamtprodukt „Kulturpark Eisenstraße“ steht der Verein Kulturpark



Eisenstraße-Ötscherland. Gemeinsam mit den Angebotsträgern und/oder den 25 Mitgliedsgemeinden werden die Bedürfnisse der Besucher kontinuierlich erkundet und neue Angebote entwickelt. Der Verein ist nicht nur regional, sondern auch überregional tätig. Er fungiert als Informationsschnittstelle der ARGE Österreichische Eisenstraße. Der Verein ist dabei für die Gestaltung und Aussendung des Eisenstraße-Newsletters sowie für die Organisation gemeinsamer

Aktivitäten wie z.B. der Dreiklangwanderung auf die Voralpe im Dreiländereck, Niederösterreich – Oberösterreich – Steiermark verantwortlich. Das Netzwerk der Österreichischen Eisenstraße ist eine wichtige Säule in der gemeinsamen Identitätsstiftung, der kulturellen und touristischen Entwicklung als auch der Vermarktung der gesamten Region.

(Fotos falls nicht anders erwähnt © weinfranz)